



Geprüfter Jahresbericht

zum 30. Juni 2022

Deutscher Stiftungsfonds

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter (fonds commun de placement) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung
K1086



HAUCK
AUFHÄUSER
FUND SERVICES

Verwaltungsgesellschaft



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

Verwahrstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Investmentfonds Deutscher Stiftungsfonds.

Der Investmentfonds ist ein nach Luxemburger Recht in Form eines fonds commun de placement (FCP) errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung ("Gesetz von 2010") gegründet und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Juli 2014 ("Richtlinie 2009/65/EG").

Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts oder der wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document) zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht erfolgen.

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wesentliche Anlegerinformationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.hal-privatbank.com bekannt gemacht werden. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds.

Aus dem Zusammenschluss von Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG und Bankhaus Lampe KG ist zum 1. Januar 2022 das neue Bankhaus Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG hervorgegangen.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022.



Management und Verwaltung	4
Bericht des Fondsmanagers	5
Erläuterungen zu der Vermögensübersicht	6
Deutscher Stiftungsfonds	9
Bericht des réviseur d'entreprises agréé	16
Sonstige Hinweise (ungeprüft)	19

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

R.C.S. Luxembourg B28878

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Gezeichnetes Kapital zum 31. Dezember 2021: EUR 11,0 Mio.

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Holger Sepp

Vorstand

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main

Mitglieder

Marie-Anne van den Berg

Independent Director

Andreas Neugebauer

Independent Director

Vorstand

Elisabeth Backes (seit dem 1. März 2022)

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Christoph Kraiker

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Wendelin Schmitt

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Achim Welschoff (bis zum 28. Februar 2022)

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg (bis zum 31.12.2021 Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg)

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Zahl-, Vertrieb- und Kontaktstellen

Großherzogtum Luxemburg

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg (bis zum 31.12.2021 Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg)

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Bundesrepublik Deutschland

Kontaktstelle Deutschland:

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Vertriebsstelle Deutschland:

NFS Netfonds Financial Service GmbH

Heidenkampsweg 73, D-20097 Hamburg

Fondsmanager

NFS Capital AG

Industriering 10, LI-9491 Ruggell

Abschlussprüfer

KPMG Luxembourg, Société anonyme

Cabinet de révision agréé

39, Avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg

Register- und Transferstelle

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach



Bericht des Fondsmanagers

Rückblick

Im ersten Halbjahr der Berichtsperiode zeigten sich die ersten Brüche in der „Nach-Corona-Börsenrallye“. Die Inflations- und Zinsentwicklung wurden zu den beherrschenden Themen an den Kapitalmärkten. Vor allem steigende Kosten für Energie und Probleme in den globalen Lieferketten ließen die Inflationsraten kräftig steigen. Die Entwicklung der globalen Kapitalmärkte war im zweiten Halbjahr geprägt von der Eskalation des Ukraine-Konflikts. Anleger zogen sich aus risikobehafteten Anlagen wie Aktien zurück. Durch die weiterhin stark steigenden Inflationsraten und anhaltenden geopolitischen Spannungen hielt die Risikoaversion weiter an. Die Notenbanken bekämpften die weiterhin hohe Inflation durch eine restriktivere Geldpolitik. So kündigte die Europäische Zentralbank (EZB) die erste Zinserhöhung im Euroraum seit elf Jahren an und die US-Notenbank Federal Reserve vollzog mit einer Anhebung von 75 Basispunkten den höchsten Zinsschritt seit 1994.

Entwicklung

In einem für defensiv orientierte Anleger äußerst schwierigen Marktumfeld konnte sich auch der Deutsche Stiftungsfonds nicht ganz entziehen. Der Deutsche Stiftungsfonds erzielte in diesem Zeitraum eine Wertentwicklung von -7,02 % (Anteilkategorie P) bzw. -6,99 % (Anteilkategorie I). Die Volatilität, auf welcher beim Deutschen Stiftungsfonds ein besonderer Fokus lag, hat sich im letzten Geschäftsjahr wieder etwas erhöht und liegt bei 3,01 %. Das Fondsvolumen entwickelte sich im Geschäftsjahr sehr positiv und stieg auf 32,4 Mio. Euro zum 30.06.2022 an. Gemischte und vermögensverwaltende Fonds bildeten den Anlageschwerpunkt mit 23,67 %. Anteile an Renten- und Rentenindexfonds mit 22,32 %, Geldmarktfonds mit 13,67 %, Aktien- und Aktienindexfonds mit 18,91 %, Gold ETCs mit 5,23 % und eine Anleihe mit 1,51 % Gewichtung rundeten das Portfolio ab. Bankguthaben machten 16,31 % aus. Die Übersicht über die Anlagegeschäfte des Deutschen Stiftungsfonds im Geschäftsjahr ist der Vermögensaufstellung sowie der Übersicht über die im Geschäftsjahr abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, zu entnehmen. Die Übersicht über das Portfolio des Deutschen Stiftungsfonds zum 30.06.2022 ergibt sich ebenfalls aus der Vermögensaufstellung.

Ausblick

Grundsätzlich werden sich die Kapitalmarktteilnehmer wieder auf Geschäftsmodelle besinnen, welche nachhaltig ertragreich sind. Auch wenn die Kursschwankungen (Volatilität) höher als gewöhnlich sind, werden sich langfristig attraktive Renditepotenziale ergeben. Der Krieg in der Ukraine und das anhaltende Risiko eines vollständigen Stopps der russischen Gasimporte stellen eine erhebliche Gefahr für die europäische Wirtschaft dar. Die EZB befindet sich also in einem Dilemma, aber die steigenden Inflationsraten lassen ihr auch kaum eine Wahl. Wir gehen davon aus, dass die EZB mit der Anhebung der Zinssätze beginnen wird und halten es für immer wahrscheinlicher, dass die EZB ihre Zinserhöhungen in 50-BP-Schritten beschleunigt, ergänzt durch einen früheren Start ihres „Anti-Fragmentierungsinstruments“, um eine übermäßige Ausweitung der Spreads in der Peripherie zu vermeiden. Wir gehen davon aus, dass die erhöhte Volatilität an den Aktienmärkten noch eine Weile anhalten wird. (z.B. Unsicherheiten aufgrund der Inflation, der Auswirkungen des Krieges in der Ukraine und gestörte Lieferketten durch Covid-19).



Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften auf dem Grundsatz der Unternehmensfortführung erstellt. Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im Verkaufsprospekt festgelegte Währung der Anteilklasse ("Anteilklassenwährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Verkaufsprospekt festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Die Berechnung des Fonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Fondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, erfolgen diese Angaben in Euro ("Referenzwährung"), und die Vermögenswerte werden in die Referenzwährung umgerechnet.

Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfaren Bewertungsregeln festlegt, bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty-Pricing).
- j) Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Zum 30. Juni 2022 wurden die Wertpapiere des Investmentportfolios, wie im Verkaufsprospekt beschrieben, zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Aufgrund von Marktbewegungen zwischen dem 29. und 30. Juni 2022 ergibt sich für den Fonds unter Zugrundelegung der Wertpapierkurse per Ultimo ein Bewertungsunterschied von EUR -121.815,88, welcher einen signifikanten Einfluss in Höhe von -0,38 % auf das Nettofondsvermögen darstellt.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Fonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Im Geschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Risikohinweise zum Ukraine-Konflikt: Die Auswirkungen der Ukraine-Krise für den Fonds sind derzeit nicht abschließend zu beurteilen. Auch wenn keine direkten Wertpapierbestände in der Ukraine oder Russland vorhanden sind, besteht die Gefahr, dass indirekte Risiken aus den verhängten Sanktionen, entstehender Marktvolatilität oder steigenden Energiepreisen Einfluss auf die Entwicklung des Fonds oder von Geschäftspartnern nehmen.

Ergänzende Informationen zu den Auswirkungen von COVID-19: Die mittel- bis langfristigen wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen der COVID-19 Pandemie können nur unzureichend prognostiziert werden. Nach Einschätzung der Verwaltungsgesellschaft ergeben sich für den Fonds zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresberichts keine Liquiditätsprobleme. Die Auswirkungen auf das Anteilscheingeschäft des Fonds werden von der Verwaltungsgesellschaft kontinuierlich überwacht. Das Anteilscheingeschäft wird zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresberichts ordnungsgemäß ausgeführt.

Wertentwicklung des Netto-Fondsvermögens im Berichtszeitraum (nach BVI-Methode exkl. Verkaufsprovision)

Deutscher Stiftungsfonds P / LU1438966258 (1. Juli 2021 bis 30. Juni 2022)	-7,02 %
Deutscher Stiftungsfonds I / LU2257481957 (1. Juli 2021 bis 30. Juni 2022)	-6,99 %

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraumes und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraumes und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode inkl. Performance Fee)

Deutscher Stiftungsfonds P (1. Juli 2021 bis 30. Juni 2022)	1,55 %
Deutscher Stiftungsfonds I (1. Juli 2021 bis 30. Juni 2022)	1,43 %

Die Gesamtkostenquote (TER) des Netto-Fondsvermögens drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode exkl. Performance Fee)

Deutscher Stiftungsfonds P (1. Juli 2021 bis 30. Juni 2022)	1,55 %
Deutscher Stiftungsfonds I (1. Juli 2021 bis 30. Juni 2022)	1,43 %

Performance Fee

Deutscher Stiftungsfonds P (1. Juli 2021 bis 30. Juni 2022) *	0,00 %
Deutscher Stiftungsfonds I (1. Juli 2021 bis 30. Juni 2022) *	0,00 %

Häufigkeit der Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate/ TOR)

Deutscher Stiftungsfonds (1. Juli 2021 bis 30. Juni 2022)	60 %
---	------

Die ermittelte absolute Anzahl der Häufigkeit der Portfolioumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapierankäufen und Wertpapierverkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens für den oben aufgeführten Berichtszeitraum dar.

Verwendung der Erträge

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne werden für Deutscher Stiftungsfonds P grundsätzlich ausgeschüttet. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wurde eine Ausschüttung in Höhe von EUR 2,00 vorgenommen.

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne werden für Deutscher Stiftungsfonds I grundsätzlich ausgeschüttet. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wurde eine Ausschüttung in Höhe von EUR 2,00 vorgenommen.

Veröffentlichungen

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile, sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.

* Gemäß Verkaufsprospekt ist eine Performance Fee für die Anteilklasse nicht vorgesehen.



Informationen zu Vergütungen

Angaben zu den Vergütungen können Sie dem aktuellen Verkaufsprospekt entnehmen.

Im Rahmen der Tätigkeit des Fonds bestanden für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von "Soft Commissions" oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Geschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

Besteuerung des Fonds in Luxemburg

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer ("taxe d'abonnement") von zurzeit 0,05 % p.a. auf Anteile nicht-institutioneller Anteilklassen. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.

Transaktionskosten

Für das am 30. Juni 2022 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z. B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibengebühren).

Deutscher Stiftungsfonds (1. Juli 2021 bis 30. Juni 2022)

12.156,92 EUR



Vermögensaufstellung zum 30.06.2022

Deutscher Stiftungsfonds

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.06.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Wertpapiervermögen								2.184.138,25	6,74
Börsengehandelte Wertpapiere									
Zertifikate									
Bundesrep. Deutschland									
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)	DE000A0S9GB0	Stück	15.170,00	4.100,00	0,00	EUR	55,77	845.955,05	2,61
Irland									
XTrackers ETC PLC ETC Z 23.04.80 Gold	DE000A2T0VU5	Stück	31.700,00	31.700,00	0,00	EUR	26,80	849.433,20	2,62
Organisierter Markt									
Verzinsliche Wertpapiere									
Bundesrep. Deutschland									
NSI Netfonds Structured Inv. - Anleihe - 4,250 10.07.2025	DE000A254T16	Nominal	500.000,00	0,00	0,00	EUR	97,75	488.750,00	1,51
Investmentanteile*								24.977.874,66	77,08
Gruppenfremde Investmentanteile									
Bundesrep. Deutschland									
B.A.U.M. Fair Future Fonds Inhaber-Anteile B	DE000A2JF717	Anteile	470,00	470,00	0,00	EUR	1.188,55	558.618,50	1,72
Deka MSCI Europ.C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	DE000ETFL565	Anteile	30.000,00	30.000,00	-38.200,00	EUR	12,88	386.280,00	1,19
DWS ESG Convertibles Inhaber-Anteile TFC	DE000DWS2SB3	Anteile	3.300,00	3.300,00	0,00	EUR	102,21	337.293,00	1,04
GLS Bank Aktienfonds Inhaber-Anteile B	DE000A1W2CL6	Anteile	7.400,00	7.400,00	0,00	EUR	76,12	563.288,00	1,74
Immobilien Werte Deutschland Inhaber-Anteile AI	DE000A2PE1F7	Anteile	500,00	0,00	0,00	EUR	880,28	440.140,00	1,36
Mainberg Special Situations Fd Inhaber-Anteile HI I	DE000A2JQH97	Anteile	4.800,00	1.200,00	0,00	EUR	124,17	596.016,00	1,84
Siemens Balanced Inhaber-Anteile	DE000A0KEXM6	Anteile	23.000,00	23.000,00	-36.200,00	EUR	19,28	443.440,00	1,37
STAREN ÖkoStars Inhaber-Anteile I	DE000A3CNGD2	Anteile	1.500,00	1.500,00	0,00	EUR	87,99	131.985,00	0,41
terrAssisi Aktien I AMI Inhaber-Anteile I (a)	DE000A2DVTE6	Anteile	3.410,00	3.410,00	0,00	EUR	145,23	495.234,30	1,53
Frankreich									
Carmignac Sécurité FCP Act.au Port.AW EUR acc o.N.	FR0010149120	Anteile	840,00	560,00	0,00	EUR	1.674,83	1.406.857,20	4,34
L.MSCI Wat.ESG F.(DR)UCITS ETF Actions au Port.Dist o.N.	FR0010527275	Anteile	7.800,00	7.800,00	0,00	EUR	48,74	380.172,00	1,17
Lyxor MSCI NE ESG Fil.DR UETF Actions au Port.Dist o.N.	FR0010524777	Anteile	9.000,00	0,00	0,00	EUR	36,54	328.815,00	1,01
Irland									
iShsII-EO C.Bd 0-3yr ESG U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BYZTVV78	Anteile	151.300,00	0,00	0,00	EUR	4,84	732.292,00	2,26

* Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.06.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
iShsIV-EO Ultrash.Bd ESG U.ETF Registered Shares EUR Dist.o.N.	IE00BJP26D89	Anteile	700.300,00	500.000,00	0,00	EUR	4,98	3.485.673,22	10,76
iShsIV-MSCI Wld.SRI UCITS ETF Registered Shs EUR Acc. o.N.	IE00BYX2JD69	Anteile	52.200,00	52.200,00	0,00	EUR	8,37	436.705,20	1,35
Riz.UCITS IC.-Sus.Fut.Food ETF Reg. Shs A USD Acc. o.N.	IE00BLRPQH31	Anteile	90.000,00	90.000,00	-80.000,00	EUR	4,08	367.290,00	1,13
SPDR Morningstar MA.G.In.U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BQWJFQ70	Anteile	15.700,00	15.700,00	-23.700,00	EUR	30,83	483.952,50	1,49
Luxemburg									
ACATIS Fa.Val.Mo.Vermögensv.1 Act. Nom. I o.N.	LU0278152862	Anteile	55,00	55,00	0,00	EUR	8.293,78	456.157,90	1,41
BNP PARIBAS EASY-E.Gl.E.B.Eco. Act. au Port. UE EUR Acc. o.N.	LU2194447293	Anteile	34.500,00	34.500,00	-39.100,00	EUR	13,65	471.063,00	1,45
Carmignac Portf.-Patrimoine Nam.-Ant.Inc.F EUR o.N.	LU1163533778	Anteile	12.300,00	0,00	0,00	EUR	72,47	891.381,00	2,75
DJE - Zins + Dividende Inhaber-Anteile XP EUR o.N.	LU0553171439	Anteile	4.000,00	4.000,00	-5.600,00	EUR	177,32	709.280,00	2,19
DWS ESG Euro Money Market Fund Inhaber-Anteile o.N.	LU0225880524	Anteile	24.000,00	0,00	0,00	EUR	99,17	2.380.080,00	7,34
DWS Instl-ESG EO Money Market Inhaber-Anteile IC o.N.	LU0099730524	Anteile	150,00	0,00	0,00	EUR	13.682,98	2.052.447,00	6,33
Fidelity Fds-Gl.Mul.Ass.Inc.Fd Namens-Ant.Y-QInc.(G)-EUR h.o.N.	LU0987487765	Anteile	135.600,00	0,00	0,00	EUR	8,04	1.090.359,60	3,36
Flossbach von Storch-Bd Oppor. Inhaber-Anteile I o.N.	LU0399027886	Anteile	5.960,00	0,00	0,00	EUR	130,79	779.508,40	2,41
FvS-Foundation Defensive Act. au Port. I EUR Dis. o.N.	LU2243568628	Anteile	11.200,00	0,00	0,00	EUR	95,45	1.069.040,00	3,30
JPM Inv.Fds-Global Income Fund Actions Nom. C (div) EUR o.N.	LU0395796690	Anteile	8.613,00	0,00	0,00	EUR	102,00	878.526,00	2,71
M&G(L)IF1-M&G(L)Optimal Inc.Fd Act. Nom. C EUR Acc. o.N.	LU1670724704	Anteile	46.000,00	0,00	0,00	EUR	9,58	440.841,00	1,36
Schroder ISF - Gl.Ener.Trans. Act. Nom. C Hgd EUR Acc. o.N.	LU2016064383	Anteile	2.400,00	550,00	0,00	EUR	166,70	400.089,84	1,23
Swisscanto(LU)Ptf-Sust.Bal.EUR Act. Nom. DA EUR Dis. o.N.	LU1813277669	Anteile	4.150,00	0,00	0,00	EUR	115,31	478.536,50	1,48
Österreich									
Ethik Mix Solide Inhaber-Anteile IT A o.N.	AT0000A192A7	Anteile	7.110,00	0,00	0,00	EUR	102,75	730.552,50	2,25
KVG - eigene Investmentanteile									
Luxemburg									
Value Opportunity Fund Inhaber-Anteile H o.N.	LU1191857009	Anteile	8.800,00	0,00	0,00	EUR	65,45	575.960,00	1,78
Bankguthaben								5.284.644,45	16,31
EUR - Guthaben									
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			5.284.644,45			EUR		5.284.644,45	16,31
Sonstige Vermögensgegenstände								10.013,70	0,03
Zinsansprüche aus Wertpapieren			10.013,70			EUR		10.013,70	0,03
Gesamtaktiva								32.456.671,06	100,16
Verbindlichkeiten								-52.404,85	-0,16
aus									
Fondsmanagementvergütung			-13.415,51			EUR		-13.415,51	-0,04
Prüfungskosten			-9.447,16			EUR		-9.447,16	-0,03
Risikomanagementvergütung			-700,00			EUR		-700,00	0,00
Taxe d'abonnement			-2.466,68			EUR		-2.466,68	-0,01



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.06.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Transfer- und Registerstellenvergütung			-583,34			EUR		-583,34	0,00
Vertriebsstellenvergütung			-15.499,05			EUR		-15.499,05	-0,05
Verwahrstellenvergütung			-1.654,93			EUR		-1.654,93	-0,01
Verwaltungsvergütung			-5.366,19			EUR		-5.366,19	-0,02
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben			-3.271,99			EUR		-3.271,99	-0,01
Gesamtpassiva								-52.404,85	-0,16
Fondsvermögen								32.404.266,21	100,00**
Inventarwert je Anteil P		EUR						89,71	
Inventarwert je Anteil I		EUR						92,47	
Umlaufende Anteile P		STK						345.027,101	
Umlaufende Anteile I		STK						15.699,862	

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des Deutscher Stiftungsfonds, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Wertpapiere				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Zertifikate				
DB ETC PLC XTR Phys Gold 27.08.2060	DE000A1E0HR8	EUR	0,00	-3.670,00
Investmentanteile				
DWS Concept Kaldemorgen Inhaber-Anteile FC o.N.	LU0599947271	EUR	0,00	-5.940,00
Eurizon Fd-Absolute Green Bds Namens-Anteile Z EUR Cap. o.N.	LU1693963883	EUR	3.700,00	-3.700,00
Fidelity Sustain.Water & Waste Act. Nom. Y EUR Acc. o.N.	LU1892830321	EUR	0,00	-30.000,00
iShs IV-iShs MSCI EMIMI ES ETF Reg. Shares USD Acc. o.N.	IE00BFNM3P36	EUR	0,00	-65.000,00
iShsIII-C.MSCI Eu.U.E.EUR Acc Registered Shares o.N.	IE00B4K48X80	EUR	3.300,00	-3.300,00
KCD-Union Nachhaltig Mix Inh.-Anteilscheinkl.MAL	DE0009750000	EUR	0,00	-12.370,00
M&G(L)IF1-M&G(L) Posit. Impact Act. Nom. CI EUR Acc. o.N.	LU1854107650	EUR	0,00	-30.000,00
MUL-LYX.Co.EO Gov.In.Li.Bd(DR) Nam.-An. Acc o.N.	LU1650491282	EUR	0,00	-3.710,00
Nordea 1-Europ.Covered Bond Fd Actions Nom. BI-EUR o.N.	LU0539144625	EUR	0,00	-33.200,00
Sarasin-FairInvest-Uni.-Fonds Inhaber-Anteile I plus	DE000A0LBSY5	EUR	0,00	-10.400,00
UBS(L)FS-JPM DL EM IG ESG D.B. Act. Nom. H A EUR Acc. o.N.	LU1974696418	EUR	0,00	-30.700,00
UBS(L)FS-Sust.Dev.Bank Bds UE Act. Nom. A Hgd EUR Acc. o.N.	LU1852211991	EUR	0,00	-55.700,00
Xtr.II Gbl Infl.-Linked Bond Inhaber-Anteile 1C EUR Hgd o.N.	LU0290357929	EUR	0,00	-2.400,00
Xtrackers Stoxx Europe 600 Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0328475792	EUR	2.000,00	-2.000,00



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Deutscher Stiftungsfonds

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022 gliedert sich wie folgt:

	Anteilklass P in EUR	Anteilklass I in EUR	Summe* in EUR
I. Erträge			
Zinsen aus Anleihen (nach Quellensteuer)	20.120,37	571,87	20.692,24
Erträge aus Investmentanteilen	250.256,17	6.833,60	257.089,77
Erträge aus Bestandsprovisionen	3.809,87	115,80	3.925,67
Ordentlicher Ertragsausgleich	8.233,19	5.713,24	13.946,43
Summe der Erträge	282.419,60	13.234,51	295.654,11
II. Aufwendungen			
Verwaltungsvergütung	-63.954,65	-1.802,59	-65.757,24
Verwahrstellenvergütung	-19.723,55	-555,92	-20.279,47
Depotgebühren	-9.405,28	-165,87	-9.571,15
Taxe d'abonnement	-8.510,73	-291,80	-8.802,53
Prüfungskosten	-10.098,05	-278,88	-10.376,93
Druck- und Veröffentlichungskosten	-7.602,89	-197,35	-7.800,24
Risikomanagementvergütung	-9.348,12	-259,88	-9.608,00
Sonstige Aufwendungen	-13.111,43	-341,14	-13.452,57
Transfer- und Registerstellenvergütung	-3.500,04	-3.500,04	-7.000,08
Zinsaufwendungen	-27.160,50	-811,97	-27.972,47
Fondsmanagementvergütung	-159.903,92	-4.489,31	-164.393,23
Vertriebsstellenvergütung	-191.884,62	-897,86	-192.782,48
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-16.115,97	-11.275,83	-27.391,80
Summe der Aufwendungen	-540.319,75	-24.868,44	-565.188,19
III. Ordentliches Nettoergebnis			-269.534,08
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne			789.234,99
Realisierte Verluste			-188.754,81
Außerordentlicher Ertragsausgleich			61.519,62
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften			661.999,80
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			392.465,72
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			-890.613,38
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			-1.853.542,75
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			-2.744.156,13
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres			-2.351.690,41

* Der Fonds unterliegt der Abschlussprüfung durch den réviseur d'entreprises agréé, nicht jedoch die Aufstellung der individuellen Anteilklassen.



Entwicklung des Fondsvermögens Deutscher Stiftungsfonds

für die Zeit vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022:

		in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		31.573.222,64
Ausschüttung für das Vorjahr		-767.607,24
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)		3.998.415,47
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	4.437.735,58	
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-439.320,11	
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		-48.074,25
Ergebnis des Geschäftsjahres		-2.351.690,41
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Gewinne	-890.613,38	
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Verluste	-1.853.542,75	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		32.404.266,21



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre*

Deutscher Stiftungsfonds

	Anteilklasse P in EUR	Anteilklasse I in EUR**
zum 30.06.2022		
Fondsvermögen	30.952.448,87	1.451.817,34
Umlaufende Anteile	345.027,101	15.699,862
Anteilwert	89,71	92,47
zum 30.06.2021		
Fondsvermögen	31.289.558,93	283.663,71
Umlaufende Anteile	316.790,138	2.789,000
Anteilwert	98,77	101,71
zum 30.06.2020		
Fondsvermögen	26.936.599,39	0,00
Umlaufende Anteile	281.136,021	0,000
Anteilwert	95,81	0,00
zum 30.06.2019		
Fondsvermögen	24.957.019,92	0,00
Umlaufende Anteile	260.367,249	0,000
Anteilwert	95,85	0,00

* Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

** Die Erstausgabe erfolgte am 4. Januar 2021.





KPMG Luxembourg, Société anonyme
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilinhaber des
Deutscher Stiftungsfonds
1c, rue Gabriel Lippmann
L – 5365 Munsbach

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Deutscher Stiftungsfonds („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung, dem Wertpapierbestand und den sonstigen Nettovermögenswerten zum 30. Juni 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zu der Vermögensübersicht mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Deutscher Stiftungsfonds zum 30. Juni 2022 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.



Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d'entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 28. Oktober 2022

KPMG Luxembourg, Société anonyme
Cabinet de révision agréé



Petra Schreiner

Risikomanagementverfahren des Fonds Deutscher Stiftungsfonds

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoportfolio des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ('CSSF') berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des Deutscher Stiftungsfonds einen absoluten Value-at-Risk Ansatz.

Der gesetzlich maximal zulässige Value-at-Risk des Portfolios liegt bei 20 %. Der Value-at-Risk betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	1,0 %
Maximum	2,7 %
Durchschnitt	1,8 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 0,00 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor

Der Fondsmanager trifft Anlageentscheidungen grundsätzlich unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Nachhaltigkeitsrisiken können durch ökologische und soziale Einflüsse auf einen potenziellen Vermögensgegenstand entstehen sowie aus der Unternehmensführung (Corporate Governance) des Emittenten eines Vermögensgegenstands. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Vergütungsrichtlinie

Die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck Aufhäuser Lampe Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter:innen der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2021 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 101 Mitarbeiter:innen, von denen 74 Mitarbeiter:innen als sog. Risk Taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert wurden. Diesen Mitarbeiter:innen wurden in 2021 Vergütungen i.H.v. EUR 6,8 Mio. gezahlt, davon EUR 0,7 Mio. als variable Vergütung.